

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Fragen an Radio Seldwyla

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Fragen an Radio Seldwyla

*Frage:* Die Fussball-Leidenschaft packt nun allenthalben wieder den letzten Knochen. Wer, glauben Sie, wird in Argentinien Weltmeister werden?

*Antwort:* So oder so General Videlas säbelrasselnde Equipe von Argentinien, welche sich bei diesem Anlass vor der Weltöffentlichkeit so recht in Szene setzen und beweisen kann, was Zucht und Ordnung vermögen.

*Frage:* Finden Sie, dass der in letzter Zeit wegen seiner NS-Vergangenheit als «furchtbarer Marinerichter» hart attackierte Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Hans Karl Filbinger, sich immer selber treu geblieben ist?

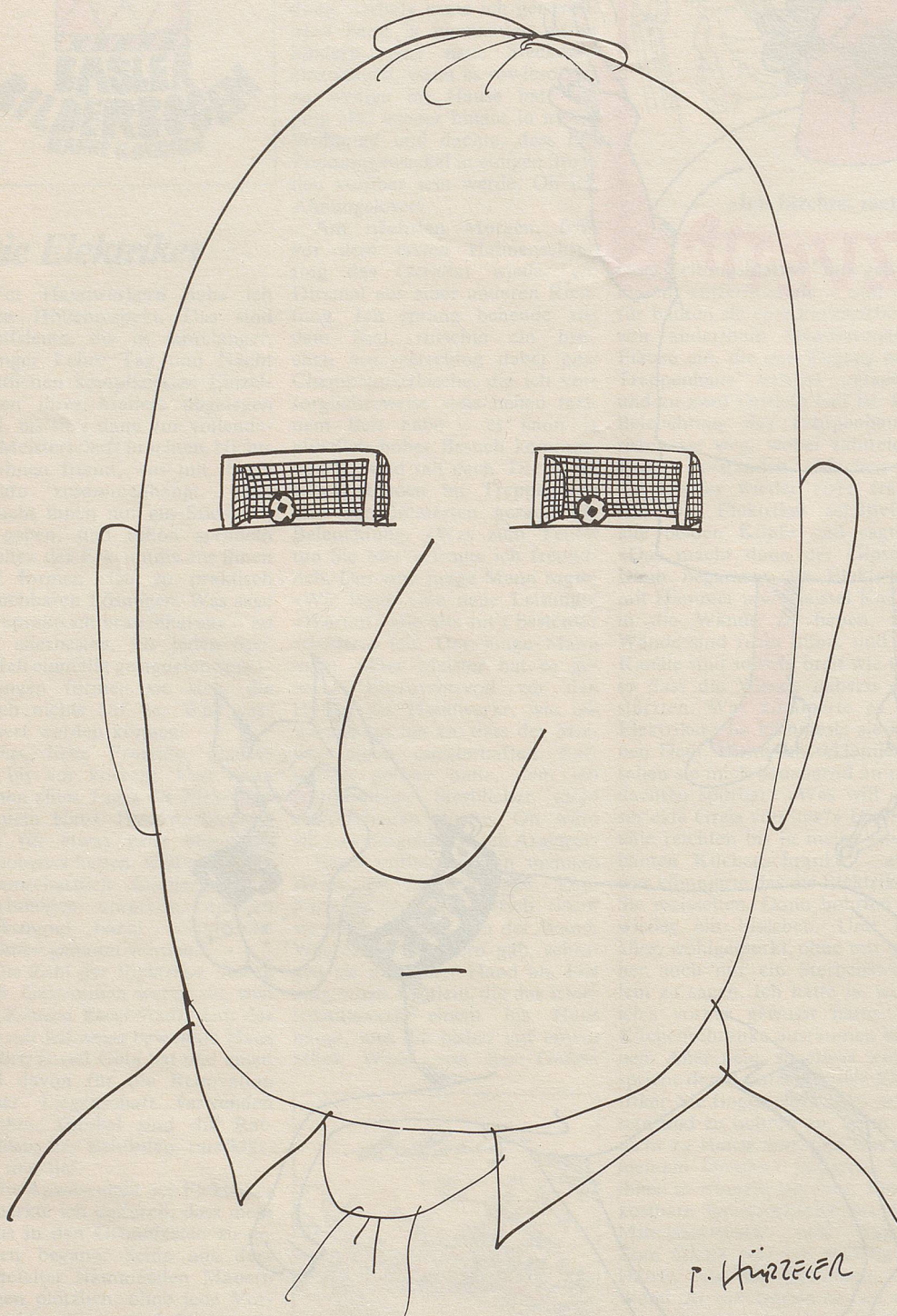
*Antwort:* Ja, unbedingt; denn damals wie heute kämpfte und streitet er kompromisslos gegen bedenklichen Gesinnungsverfall, was alleine schon die gerade von ihm mit unerbittlicher Konsequenz angewandten Radikalerlasse aufs schönste beweisen.

*Frage:* Apropos Wallis! Ich habe munkeln gehört, im skandalträchtigen Rhonekanton halte sich ein unersättlicher Moloch versteckt, der sein antikes Vorbild bei weitem in den Schatten stelle. Könnten Sie mir die Stelle verraten, wo sich dieses Ungeheuer versteckt hält?

*Antwort:* Präzis im Loch des Furkatunnels, und es hat tatsächlich schon über hundert Millionen verschlungen.

*Frage:* Ich bin entsetzt über die Nachricht, dass es in Basel kürzlich zu einem Theaterskandal gekommen sein soll, als ein Schauspieler sich von einem störenden Zuschauer dazu hinreissen liess, diesem aus Wut ein paar Hampfle Blumenerde vor die blütenweisse Brust zu werfen, worauf ein wildes Handgemenge auf der Bühne entstand. Ist es nicht unglaublich, was sich gewisse Theaterleute heute alles erlauben?

*Antwort:* Was wollen Sie! Nachdem man sich nachgerade daran gewöhnt hat, dass in zeitgenössischen Stücken das Publikum beschimpft und die Autoren von den Regisseuren vergewaltigt werden, stellen solche Uebergriffe einen vorläufigen Höhepunkt in der modernen Dramaturgie dar. *Diffusor Fädinger*



**Die Netzhaut**